DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR UNIVERSITY CONTINUING AND DISTANCE EDUCATION

Fernstudium im digitalen Zeitalter - ein Bildungsformat im Wandel

Aufruf zur Beteiligung (Call for Papers)

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Fernstudium

29. bis 30. Juni 2017 in Berlin

Das flexible, individualisierte Studieren wird vielfach als Zukunftsmodell proklamiert[1]. Das klassische Fernstudium scheint hierauf eine adäquate Antwort zu geben, kann es doch für jede und jeden Einzelnen jeweils passende Varianten bieten. Der individuelle Lernprozess kann mit den beruflichen Anforderungen sowie der privaten Lebenssituation gut in Einklang gebracht werden und ist bei veränderten Rahmenbedingungen jederzeit anpassbar. Nicht von ungefähr ist die Nachfrage nach Fernstudiengängen nach wie vor ungebrochen.

Jedoch: Das "Fernstudium" steht im Zeitalter der Digitalisierung mehr denn je unter Veränderungsdruck und Legitimationszwang. Das selbstorganisierte Lernen ist kein exklusives Merkmal mehr, Studientexte und E-Learning-Methoden werden in vielen anderen Bildungsbereichen ebenso erfolgreich eingesetzt. Neben den etablierten Fernstudienanbietern integrieren immer mehr Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung digitalisierte Weiterbildungsangebote in ihre Leistungsportfolios. Über Open-Access-Initiativen und Massive Open Online Courses (MOOCs) werden neue wissenschaftsbasierte Lernangebote für sehr große Teilnehmerzahlen möglich. Das Bildungsformat "Fernstudium" droht sein Erkennungsmerkmal und seine originäre Funktion zu verlieren, wenn es nicht selbst die digitalen und gesellschaftlichen Trends aufgreift, sich entlang der veränderten Bedürfnisse erneuert.

Genügt dabei bereits eine Modernisierung der Marke "Fernstudium"? Oder erfordern veränderte Erwartungen und Bedarfe von Weiterbildungsinteressierten ein grundsätzlich anderes Bildungsformat? Wie positionieren sich private Bildungsanbieter, wie greifen Weiterbildungszentren der Universitäten und

[1] vgl. "Studieren in Teilzeit - Empfehlung der HRK-Mitgliederversammlung am 8.11.2016", https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/studieren-in-teilzeit

Hochschulen den Wandel auf? Die Jahrestagung 2017 der Arbeitsgemeinschaft Fernstudium in der DGWF will diesen Spannungsbogen analysieren und Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung des Bildungsformats "Fernstudium" erarbeiten. In Form von Plenumsvorträgen und Arbeitsgruppen sollen folgende Leitfragen fokussiert werden:

- *Zielgruppen*: Was sind die neuen Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen an das Fernstudium und an digitalisierte wissenschaftliche Weiterbildungsangebote?
- *Lehren und Lernen*: Wie unterscheidet sich das Lehren und Lernen im Fernstudium und in digitalisierten wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten? Welche spezifischen didaktischen Kompetenzen sind jeweils erforderlich? Lassen sich den jeweiligen Formaten spezifische Lerntypen zuordnen?
- *Leistungsangebote*: Welche konkreten Angebote und Dienstleistungen bieten Fernstudium einerseits und digitalisierte wissenschaftliche Weiterbildung andererseits? Was zeichnet das neue "Produkt" aus? Welche Konsequenzen ergeben sich hieraus bei Prozessen, Strukturen, Qualitätsstandards?
- *Geschäftsmodell*: Mit welchen Geschäftsmodellen können staatliche und private Hochschulen künftig Fernstudiengänge und digitalisierte wissenschaftliche Weiterbildung anbieten? Welche rechtlichen und organisationalen Rahmenbedingungen sind zu beachten?

Für die Jahrestagung werden Beiträge gesucht, die Forschung aus den genannten Bereichen zum Gegenstand haben oder in denen ein Praxisbeispiel bzw. konkretes Vorhaben anwendungsnah dargestellt präsentiert wird. Gewünscht werden Impulsreferate im Umfang von 10 bis 15 Minuten mit Bezug zum Tagungsthema bzw. den genannten Fragestellungen. Die Fragen und Aspekte sind nicht abschließend und im Rahmen des Konferenzthemas erweiterbar.

Ihren Vorschlag reichen Sie bitte bis spätestens

25. April 2017

an folgende E-Mail-Adresse: sylvia.stamm@hwr-berlin.de

Bitte geben Sie dabei folgende Information an:

- Titel (ggf.), Name, Vorname
- Institution, Funktion
- E-Mail-Adresse, Telefon, ggf. Webseite
- Titel des Impulsreferats
- Abstract: Beschreibung des Beitrags in 1.000 bis 1.500 Zeichen
- Zuordnung zu einem der vier, oben aufgeführten Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich)

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR UNIVERSITY CONTINUING AND DISTANCE EDUCATION

Über die Aufnahme der Beiträge entscheidet der Sprecherrat der AG-F unmittelbar nach Eingabefrist. Alle angenommenen Beiträge werden in Kurzfassung den Tagungsunterlagen beigefügt. Eine Überarbeitung der Kurzfassungen bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn ist möglich.

Tagungsort	**Tagungskoordination**
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	Sylvia Stamm
Alt-Friedrichsfelde 60 - 10315 Berlin	Telefon 030 30877-2911
http://www.berlin-professional-school.de	E-Mail sylvia.stamm@hwr-berlin.de

Sprecherrat AG-F

Sylvia Stamm, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, E-Mail sylvia.stamm@hwr-berlin.de

Dr. Annette Strauß, Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer - AWW e. V., Technische Hochschule Brandenburg, E-Mail annette.strauss@aww-brandenburg.de

Dr. Ulrich Iberer, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, E-Mail iberer@ph-ludwigsburg.de

Dr. Burkhard Lehmann, Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) Universität Koblenz-Landau, E-Mail lehmann@uni-koblenz.de